

Thematische Einführungsveranstaltung

Einführung in die EU-Förderprogramme für Forschung und Innovation

Thematische EU-Programme:

1. Gesundheit

2. Lebensmittel, Landwirtschaft und Fischerei, und Biotechnologie

02. September 2009, Gustav-Stresemann-Institut Bonn

Diese Schulungsveranstaltung stellt Ihnen in Theorie und Praxis die Planung und administrativen Erfordernisse einer Antragstellung im 7. EU-Forschungsrahmenprogramm vor. Sie lernen die Verfahrensfragen und Begutachungskriterien für die Antragstellung in den EU-Programmen „Gesundheit“ und „Lebensmittel, Landwirtschaft und Fischerei, und Biotechnologie“ kennen. Zielsetzung ist, Ihnen gute Kenntnisse über die Erfolgskriterien und Stolpersteine bei der Antragstellung zu vermitteln, um Fehler zu vermeiden und Ihre Chancen bei der Einwerbung der im freien Wettbewerb zu vergebenden Mittel zu erhöhen.

Programm

10:00 –	Begrüßung / Einleitung <ul style="list-style-type: none">Hintergrund / Seminarüberblick / Handout <p><i>Michael R. Becker</i>, EuroConsult Research & Education (Moderation)</p> Einführung in die EU-Förderprogramme für Forschung und Innovation <ul style="list-style-type: none">Die Politische Dimension der EU-Förderprogramme (Lissabonprozess, Recovery Plan 2010-2013)EU-Förderprogramme für Forschung und Innovation im Überblick<ul style="list-style-type: none">Der Europäische Forschungsraum und das WissensdreieckDie Entstehung eines Förderprogramms am Beispiel des Forschungsrahmenprogramms<ul style="list-style-type: none">Vorstellung relevanter Entscheidungsträger und ihrer Aufgaben (Rat, Kommission, Parlament)Mitentscheidungsverfahren / Lobbying <p><i>Michael R. Becker</i>, EuroConsult Research & Education</p>
11:30 – 11:45	Kaffeepause
	Das 7. EU-Forschungsrahmenprogramm 2007-2013 <ul style="list-style-type: none">Struktur, Inhalte und thematische Schwerpunkte des 7. RPDie Förderinstrumente des 7. FRPBeteiligungsregeln und Grundlagen des Finanzmanagements; Rechtliche Grundlagen (s.a. Modul III)Relevante Dokumente / Hierarchie / Überblick über die Vertragsarten - EU-Musterverträge und Annexe <p><i>Dr. Birgit Felten</i>, BIF, Ruhr-Universität Bochum</p>
12:45 – 13:30	Mittagspause
	Thematische Programme 1. Gesundheit 2. Lebensmittel, Landwirtschaft und Fischerei, und Biotechnologie <ul style="list-style-type: none">Arbeitsprogramm 2009/2010, Ausschreibungen und TeilnahmemöglichkeitenGemeinsame Initiativen und Technologieplattformen im Bereich Lebenswissenschaften <p><i>Ingrid Zwoch</i>, Leiterin der Abteilung AE 102 - "Nationale Kontaktstellen" des BMBF im PT-DLR</p>
15:15 – 15:30	Kaffeepause
	<ul style="list-style-type: none">Ausblick auf zukünftige EU-Politik im Bereich Lebenswissenschaften (Vorschlag) <p><i>Dr. Christian Patermann</i>, ehem. Direktor der EU-Kommission, Berater Biotech-Landschaft NRW</p> EU-Strukturfonds für Forschung und Innovation (Ziel 2 NRW) und mögliche Synergien zum 7. FRP im Überblick <p><i>N.N.</i>, ZENIT GmbH</p>
- 17:00	

Fortbildungsveranstaltung Projektentwicklung und Antragstellung im 7. EU- Forschungsrahmenprogramm

Thematische EU-Programme:

1. Gesundheit

2. Lebensmittel, Landwirtschaft und Fischerei, und Biotechnologie

03. September 2009, Gustav-Stresemann-Institut Bonn

Diese Schulungsveranstaltung stellt Ihnen in Theorie und Praxis die Planung und administrativen Erfordernisse einer Antragstellung im 7. EU-Forschungsrahmenprogramm vor. Sie lernen die Verfahrensfragen und Begutachungskriterien für die Antragstellung in den EU-Programmen „Gesundheit“ und „Lebensmittel, Landwirtschaft und Fischerei, und Biotechnologie“ kennen. Zielsetzung ist, Ihnen gute Kenntnisse über die Erfolgskriterien und Stolpersteine bei der Antragstellung zu vermitteln, um Fehler zu vermeiden und Ihre Chancen bei der Einwerbung der im freien Wettbewerb zu vergebenden Mittel zu erhöhen.

Programm	
10:00	Begrüßung / Einleitung <ul style="list-style-type: none">Hintergrund / Seminarüberblick / Handout <i>Michael R. Becker</i>, EuroConsult Research & Education (Moderation) Wie schreibe ich einen erfolgreichen Antrag <ul style="list-style-type: none">Projektplanung – Anforderungen und erforderliche AktivitätenBildung strategischer Allianzen<ul style="list-style-type: none">Auswahl geeigneter PartnerAufgaben im Konsortium (Koordinator, Partner, Auftragnehmer)Berücksichtigung der Art der PartnereinrichtungBestandteile des Antrags<ul style="list-style-type: none">Antragsverfahren (Übersicht mit Schwerpunkt auf Verbundprojekte)Ablauf der Antragstellung (Fristen; ein- und zweistufiges Verfahren)
11:30– 11:45	Kaffeepause <ul style="list-style-type: none">Erfolgskriterien für den Antrag<ul style="list-style-type: none">Value Chain - Europäischer MehrwertLobbying II (themenspezifisch Lebenswissenschaften / Energie)Finanzielle RichtlinienRessourcenaufstellungSchlüsselformulierungen bei Vereinbarungen <p><i>Ingrid Zwoch</i>, Leiterin der Abteilung AE 102 - "Nationale Kontaktstellen" des BMBF im PT-DLR</p>
12:45 – 13:30	Mittagspause <ul style="list-style-type: none">EvaluierungsverfahrenZulassungs-/Bewertungskriterien / AblaufStolpersteine / AblehnungsgründeWiderspruchsverfahren (Redress)Wiedereinreichung <ul style="list-style-type: none">Tipps aus den Erfahrungen eines Gutachters (optional erfolgreicher Antragsteller) <p>N.N</p>
15:30 – 15:45	Kaffeepause <ul style="list-style-type: none">Elektronisches AntragsverfahrenPraxisteil (Formulare, Gantt-/PERT-chart, description of work)
- 17:00	<p><i>Ingrid Zwoch</i>, Leiterin der Abteilung AE 102 - "Nationale Kontaktstellen" des BMBF im PT-DLR</p>

Fortbildungsveranstaltung

Projektmanagement, rechtliche und finanzielle Aspekte der Durchführung von EU-Projekten im 7. EU-Forschungsrahmenprogramm

16. September 2009, Gustav Stresemann Institut Bonn

Nach erfolgreicher Antragstellung gilt es, die vielschichtigen Herausforderungen bei der Abwicklung von EU-Forschungsprojekten zu bewältigen. Dazu benötigen Sie Kenntnisse über die administrativen Anforderungen der Projektabwicklung sowie über Instrumente der Projektführung und ihre strategische Anwendung. In dieser Veranstaltung erfahren Sie wie Projekte durchgeführt werden sollten und welche rechtlichen Erfordernisse und Möglichkeiten zu berücksichtigen sind. Die Buchung dieses Moduls ist für potentielle Antragsteller und Projektnehmer aus allen thematischen Bereichen der EU-Förderung im 7. EU-Rahmenprogramm möglich.

Programm

10:00

Begrüßung / Einleitung

- Hintergrund / Seminarüberblick / Handout

Michael R. Becker, EuroConsult Research & Education (Moderation)

A. Vertragsverhandlung - Weichenstellung für erfolgreiche Projektdurchführung -

- EU Grant Agreement
 - Vertragliche Grundlagen eines EU-Projekts
 - Was ist verhandelbar
- Der Konsortialvertrag
 - Grundlagen verschiedener Modelle
 - Nutzen für das Projektmanagement

Jörg Scherer, EURICE - European Research and Project Office GmbH

11:30 – 11:45

Kaffeepause

- Schutzrechte im 7. EU-Forschungsrahmenprogramm
 - Vertragliche Regelungen im Grant Agreement und Konsortialvertrag
- Strategisches Management
 - Tipps für Koordinatoren / Partner

Mareike Schmitt, EURICE - European Research and Project Office GmbH

12:45 – 13:30

Mittagspause

B. EU-Projektmanagement in der Praxis

- Operatives Management
 - Organisationsstrukturen
 - Projektverwaltung und -abwicklung
 - Finanzmanagement / Berichtswesen (Audit)
 - Krisenmanagement
 - Qualitätsmanagement
- Integratives Management
 - Managementaktivitäten - Anforderungen an Projektleiter
 - Teamführung / Teamkommunikation
 - Problemfelder und Lösungsstrategien (Entscheidungsstrukturen; Haftungs- und Entschädigungsfragen; Nichterfüllung von Verträgen; Partnerwechsel)

Jörg Scherer, Mareike Schmitt, EURICE - European Research and Project Office GmbH

15:15 – 15:30

Kaffeepause

- Innovationsmanagement – Verbreitungs- und Verwertungsmaßnahmen
 - Projektmarketing – Anforderungen der EU-Kommission
 - Verwertungsstrategien – Erfordernisse, Möglichkeiten und Grenzen vertraglicher Gestaltung im Vorfeld konkreter Erfindungen (IPR)

Jörg Scherer, EURICE - European Research and Project Office GmbH

– 17:00